

Vorsitzender gesucht

Karl-Heinz Scharf will beim VfL-Laufsport/Walking 2015 aufhören

VON MICHAEL WERK

Bückeberg. Bei der Laufsport/Walking-Abteilung des VfL Bückeberg steht ein Wechsel in der Führungsspitze an. Denn Karl-Heinz Scharf, der bereits ein Vierteljahrhundert lang das Amt des „Abteilungsvorsitzenden“ (Spartenleiter) bekleidet, möchte diesen Posten aus Altersgründen zur Mitgliederversammlung im Jahr 2015 an einen Nachfolger abgeben. Ein geeigneter Kandidat ist bislang jedoch noch nicht in Sicht.

Anlässlich der jetzt im VfL-Sportheim ausgerichteten 2014-er Jahresversammlung warb Scharf daher dafür, die Aufgaben des Abteilungsvorsitzenden dann auf mehreren Schultern zu verteilen, um einem potenziellen Interessenten für dieses Ehrenamt den Job schmackhaft zu machen. Für ihn selbst sei die Leitung der Laufsport/Walking-Sparte ja „ein Hobby“, sein Nachfolger aber werde – etwa wegen dessen Berufstätigkeit – möglicherweise nicht so viel Zeit dafür haben. Im Wesentlichen seien zwar nur Kleinigkeiten zu erledigen. Aber: „Viele Kleinigkeiten werden auch eine Menge“, betonte er.

Unabhängig von dieser Aufgaben-Verteilungs-Option hat Scharf konkrete Vorstellungen, welche persönlichen Eigen-

schaften sein Nachfolger mitbringen sollte. So sollte dieser die Freizeit vorrangig in die Vereinsarbeit investieren, wobei familiäre Interessen freilich vorgehen würden. Gefordert seien außerdem charakterliche Tugenden wie Zuverlässigkeit, Ausdauer, Kontaktfreude, Organisationstalent sowie ein sorgsamer Umgang mit den Geldern der Abteilung.

Eine Zurückhaltung gegenüber Neuerungen sei ebenfalls sinnvoll, da die Sparte bislang ja gut aufgestellt respektive erfolgreich sei und somit nicht alles falsch gewesen sein könne, wie man es bisher gemacht habe. „Sich selbst nicht so wichtig nehmen“ und darauf achten, dass die leistungsschwächeren Sportler nicht vernachlässigt werden, sind weitere Eigenschaften, die er sich von seinem Nachfolger wünscht – eine regelmäßige Präsenz bei Laufsport- und anderen relevanten Veranstaltungen inbegriffen.

Zur Entwicklung der Sparte sagte Scharf, dass die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr um zwölf Sportler auf aktuell 132 Mitglieder angestiegen ist. Davon seien rund 90 Mitglieder Läufer und 40 Nordic-Walker, wobei einige Vereinsmitglieder auch in beiden Gruppierungen aktiv seien.

Ein weiteres Thema waren die Mitgliedsbeiträge: „Unsere



„Sich selbst nicht so wichtig nehmen“ sei eine der Charaktereigenschaften, die ein Nachfolger für das Amt des Abteilungsvorsitzenden haben sollte, empfahl Karl-Heinz Scharf bei der Jahresversammlung der Läufer und Nordic-Walker des VfL Bückeberg.

wk

Abteilungsbeiträge wurden um knapp ein Drittel gesenkt, wodurch in Zukunft keine Überschüsse mehr zu erwarten sind“, berichtete er. Voraussichtlich werde der Kassenbestand durch die – ab Juni 2014 in Kraft getretene Änderung – sogar „jährlich leicht abnehmen“. Erwachsene Aktive beispielsweise würden nur noch zwei Euro monatlich als Abteilungsbeitrag zahlen. Der zu-

sätzlich zu dem jeweiligen Abteilungsbeitrag zu entrichtende „Grundbeitrag für den Hauptverein“ (3,10 Euro monatlich bei erwachsenen Aktiven, um bei dieser Mitgliedergruppe zu bleiben) indes sei unverändert geblieben.

Da er wisse, „dass dieser Grundbeitrag für manch einen etwas zu hoch erscheint“, ging Scharf auch darauf ein: „Der Verein finanziert mit diesem Geld keine anderen Abteilungen“, erklärte er. Das Vereinsheim und die Sportstätte müssten unterhalten und die Geschäftsstelle nebst dem dort arbeitenden Personal finanziert werden. Hinzu kämen unter anderem die Kosten für die Jugendarbeit, für Versicherungen und der circa fünfstelligen Jahresbeitrag für den Landessportbund Niedersachsen.

„Es ist nun mal so in einem Verein, dass man nicht aufrechnen kann, was zahle ich und was bekomme ich zurück“, betonte Scharf. „Jeder Verein benötigt einen bestimmten Betrag, um über die Runden zu kommen – dieser ist festgelegt und kann nicht beliebig von einzelnen Abteilungen geändert werden. Selbst dann nicht, wenn beispielsweise für eine Abteilung keine oder kaum Kosten anfallen, so wie es quasi bei unserer Abteilung der Fall ist.“